

Medienmitteilung vom 1. Mai 2026

Mobilitäts-Ausstellung kommt in die Ostschweiz

Die Ausstellung «Das 3x3 der neuen Mobilität» macht im Mai Halt an der OST – Ostschweizer Fachhochschule und zeigt Wege für eine umweltfreundliche Fortbewegung rund um den Bodensee. Lanciert wurde die Ausstellung vom Haus am Katzenturm, dem Dachverband der Natur- und Umweltschutzorganisationen in Vorarlberg und dem Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz.

Die Ausstellung «Das 3x3 der neuen Mobilität» verbindet die drei Handlungsfelder Vermeiden, Verlagern und Verbessern mit den Fortbewegungsarten Fussverkehr, Veloverkehr sowie öffentlicher Verkehr und macht erlebbar, wie sich nachhaltige Mobilität im Alltag umsetzen lässt. In neun interaktiven Stationen und anhand inspirierender Geschichten erfahren die Besucherinnen und Besucher, wie sie zu Fuss, mit dem Velo, Bus und Bahn ihren Alltag meistern und die Welt entdecken können. Die Wanderausstellung lädt zum Mitmachen, Ausprobieren und Nachahmen ein und regt dazu an, die eigenen Mobilitätsgewohnheiten zu hinterfragen.

Ein besonderer Fokus liegt auf nachhaltigem Reisen: Die Ausstellung präsentiert Best-Practice-Beispiele aus der Bodenseeregion und ganz Europa, zeigt neue Wege der Mobilität auf und bietet wertvolle Tipps zu Tickets sowie Sharing-Angeboten. Besucherinnen und Besucher können sich von spannenden Ausflugszielen und persönlichen Reisegeschichten inspirieren lassen.

Passend zum Titel ist die Ausstellung an allen drei OST-Standorten zu sehen: vom 5. bis 11. Mai am Campus Buchs im Glasdurchgang gemeinsam mit dem Velo-Check-up, vom 13. bis 19. Mai am Campus Rapperswil in Gebäude 5 sowie vom 21. bis 27. Mai am Campus St.Gallen in der Bibliothek – ebenfalls in Kombination mit einem Velo-Check-up. Weitere Informationen zur Ausstellung in St. Gallen finden Sie unter: <https://www.ost.ch/de/event/ausstellung-3x3-der-neuen-mobilitaet-stgallen>

Die Ausstellung ist Teil eines grenzüberschreitenden Projekts und wird im Herbst 2025 in Österreich, Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz gezeigt. Sie entstand in Kooperation mit dem Haus am Katzenturm, dem Dachverband der Natur- und Umweltschutzorganisationen in Vorarlberg, und der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz (LGU). Das Projekt «Transnationale Wanderausstellung: Aktiv werden im Umwelt- und Klimaschutz» wird über den Kleinprojektfonds der Internationalen Bodenseekonferenz gefördert.

Für Rückfragen:

- Michael Breu, Kommunikation OST, +41 58 257 44 66, michael.breu@ost.ch